

MITTEILUNGSBLATT

«Döttingen – leben
zwischen Aare und Reben»



SCHALTERÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDE DÖTTINGEN

Montag, Mittwoch, Donnerstag

8.00 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 16.00 Uhr

Dienstag

8.00 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag

7.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend)

Für Termine ausserhalb der ordentlichen Öffnungszeiten steht die Gemeindeverwaltung (056 269 11 30) nach Vereinbarung gerne zur Verfügung.

Sprechstunden mit dem Gemeindeammann sind direkt telefonisch mit diesem zu vereinbaren.

Der Sozialdienst Döttingen-Klingnau hat reduzierte Öffnungszeiten.

www.doettingen.ch

IMPRESSUM

Layout/Druck

Bürli AG, Döttingen

Redaktion

Gemeindekanzlei Döttingen
Surbtalstrasse 5, 5312 Döttingen
Tel. 056 269 11 30
mitteilungsblatt@doettingen.ch

Titelbild

Louis Tiefenauer

Redaktionsschluss

für Heft Nr. 2 (März/April) 2024
15. Februar 2024



Papier mit FSC-Zertifizierung

Das «Mitteilungsblatt Döttingen» wird auf ein FSC-zertifiziertes Papier gedruckt. Dabei steht die Nachhaltigkeit im Vordergrund.

Das Papier stammt aus einer nachhaltigen Waldwirtschaft. Das heisst, dass so viele Bäume, wie für die Produktion gebraucht werden, wieder aufgeforstet werden. Die Ausrodung der Wälder wird so verhindert.

INHALT

GEMEINDE

Der Gemeinderat berichtet.....	3
Verabschiedung Gemeindeschreiberin	4
Neujahrsapéro der Gemeinde.....	4
Termine des Gemeinderats.....	5
Sirenentest 2024	5
Infoabend – KV uf de Gmeind	7

VERWALTUNG

Neue Mitarbeiterinnen der Gemeinde	6
Die Einwohnerdienste berichten	6

BILDUNG

Die Schule Döttingen berichtet.....	12
Die Oberstufe Unteres Aaretal Osua berichtet.....	14

UNSER DORF

Titelbild Nr. 6 – 2023	7
TCS Touring Club Schweiz	7
Jahresrückblick 2023 – Kulturkommission Pro Döttingen	10
Voranzeige: Märchennachmittag.....	11
Die Tagesstrukturen berichten	15
Geschwindigkeitskontrollen der Repol Zurzibiet.....	16
Dankeschön an den Frauenverein Klingnau	18
Ferienpassplanung – Frühling 2024.....	22
Die Regionalbibliothek Klingnau berichtet	23

ENERGIE & UMWELT

LEK – Die Kältetricks der Pflanzen	8
Baumpflanzaktion der LEK	9
LEK-Arbeitsmorgen.....	9
AEW-Energiebatzen	16
Energiestadtseite – All In für Netto-Null	19
Döttinger Wetternachhersage.....	21
BirdLife – Ein Lebensnetz für das untere Aaretal.....	23

KONTAKTE

Beratungsstellen	25
------------------------	----

VERANSTALTUNGSKALENDER.....	27
-----------------------------	----

DER GEMEINDERAT BERICHTET... OKTOBER UND NOVEMBER 2023

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Personelles/ Gemeindeorganisation/ Gemeinderat

Die Leiterin-Stv. Steuern Sarah Gehring hat ihre Anstellung bei der Abteilung Steuern per 31. Januar 2024 gekündigt um sich ihre Reisewünsche zu erfüllen. Die Kündigung wurde mit Bedauern zur Kenntnis genommen und die Stelle zur Neubesetzung ausgeschrieben.

Der Gemeinderat hatte eine Organisationsanalyse und einen Pensenvergleich durch die BDO AG in Auftrag gegeben. Die verschiedenen Punkte aus den Organisationsanalyse wurden mit jeder Verwaltungsabteilung direkt besprochen und diese beauftragt, an einer nächsten Sitzung die Wichtig- und Dringlichkeit der einzelnen Punkte zu präsentieren. Zum Abschluss des Projektes wird ein Massnahmenplan erstellt. Es ist ein Anliegen, dass zur Optimierung aktiv daran weitergearbeitet wird.

Andrea Neukom hat ihre Teilzeitanstellung 40% als Sachbearbeiterin per 29. Februar 2024 gekündigt. Sie wird nach dem Mutterschaftsurlaub im Februar für kurze Zeit an den Arbeitsplatz zurückkehren. Sie war über 10 Jahre bei der Gemeinde Döttingen sehr engagiert tätig und erfüllt sich nun einen neuen Berufswunsch. Die Kündigung wird sehr bedauert, aber gleichzeitig Verständnis gezeigt. Die Stelle wurde zusammen mit den an der Gemeindeversammlung bewilligten Pensen-erhöhungen neu definiert und ausgeschrieben.

Der neuen Gemeindeschreiber-Stv. Nicola Obrist wurde die Beglaubigungsbefugnis erteilt und der Eintrag im Beglaubigungsregister beantragt.

Die Geschäftsleitung hat als neuen Lernenden Fachmann Betriebsunterhalt, Fachrichtung Werkdienst, mit Lehrbeginn im Sommer 2024 Lian Crameri, Döttingen, gewählt.

Romy Wyss hat ihre Anstellung als Gemeindeweibelin per 31. Januar 2024 gekündigt. Die Stelle wird vorläufig nicht neu besetzt. Der Gemeinderat sowie die Gemeindeverwaltung möchten sich bereits jetzt bei Romy Wyss für ihren engagierten Einsatz während 13 Jahren bedanken.

Die Jahresplanung 2024 wurde erstellt und die entsprechenden Termine fürs 2024 festgelegt.

Die Jahresarbeitszeit des Gemeindepersonals 2024 wurde festgelegt und die Brückentage beschlossen.

Planung/ Bau/ Energie/ Werke

Folgende Baubewilligungen wurden in der Berichtsperiode erteilt:

- Frick Marcel und Sarah, Nussaldenstrasse 17, Anbau Hobby- und Lagerraum
- Baugesellschaftag GmbH, Leuggern, für Arealüber-

bauung Sonnenrain mit dem Rückbau des Wohnhauses Vers. Nr. 668 und dem Neubau von zwei gestaffelten Wohnhäusern mit je einer Einstellhalle.

- Axpo Power AG, Kernkraftwerk Beznau, Neubau NND RZ-Container auf SIZ, Insel Beznau

Die Abteilung Bau und Planung hat aufgrund des Kompetenzreglements folgende Baubewilligungen direkt erteilt und diese dem Gemeinderat zur Kenntnis vorgelegt:

- Ketheeswaran Visuvalingam, Bülach, Ergänzungsbe- willigung Erweiterung der Sichtschutzwand, Usser- dorfstrasse 16
- Santoro Maria und Nicola, Surbtalstrasse 17, Montage Pergola auf Terrasse
- Madonia Angela und Pietro, Surbtalstrasse 17, Monta- ge Pergola auf Terrasse
- Birchmeier Immobilien AG, Aufstellen von zwei Wer- betafeln, Gewerbestrasse 21 und Schützenhausstras- se 11
- Staub René und Jenni Staub Verena, Riedholzweg 6, Umnutzung hobby-mässige Pferdehaltung
- Medii Gazment, Chäppelistrasse 6, Fahrzeugabstell- platz mit Rasengittersteinen
- Refuna AG, Aufstellen und Betreiben einer mobilen Heizzentrale, Insel Beznau
- Keller Silvano, Badstrasse 34a, Wintergarten und Schattenpavillon
- Stocker Silvio, Kleindöttingen, Einbau Fenster auf dem Balkon vom 1. OG als Windschutzverglasung, Surbtal- strasse 3
- Birchmeier Kies + Beton AG, Badstrasse, Mauern und Boxen mit Zeltdach
- Einwohnergemeinde Döttingen, Ergänzungsbe Willi- gung Bachleitung Schluchen
- Abramo Irene und Nicolas, Terrassenstrasse 17d, zwei Pergolas mit Lamellendach
- Philippart Michel und Gertrud, Terrassenstrasse 14, Einzäunung Grundstück
- Hess & Co. AG, Hirschweg 6, Rückbau Krananlage

Der Gestaltungsplan Areal Müliggasse wurde zur abschliessenden Vorprüfung durch den Kanton und zur öffentlichen Mitwirkung der Bevölkerung freigegeben.

Die Teiländerung Nutzungsplanung Gewässerräume und weitere kleinere Anpassungen wurde genehmigt und zur öffentlichen Auflage freigegeben.

Die Teiländerung Nutzungsplanung Gewerbestrasse (Transformation) wurde ebenfalls genehmigt und zur öffentlichen Auflage freigegeben.

Verkehr/Entsorgung

Nach vielen Jahren gleichbleibender Abfuhrpreisen werden die Abfuhrpreise gemäss Vertrag mit der Knecht-Frey's Söhne AG per 1. Januar 2024 der Teuerung angepasst.

Finanzen/EDV

Das Budget 2024 der Einwohnergemeinde wurde mit der Finanzkommission besprochen und zu Händen der Gemeindeversammlung verabschiedet.

An diverse Hundehalter musste die Hundesteuer verfügt werden, weil diese trotz Mahnung unbezahlt blieben. Wenn danach die Hundesteuer immer noch nicht bezahlt ist, werden die Hundehalter durch die Regionalpolizei Zurzibiet aufgesucht und auf die Pflichten aufmerksam gemacht.

Schule/Musikschule

Der Instrumentallehrer Ulrich Mühlsteph hat seine Anstellung an der Musikschule als Instrumentallehrer Saxofon, Klarinette und Blockflöte per 31. Januar 2024 gekündigt. Seine Tätigkeit als Leiter der Musikschule wird er jedoch weiterführen.

Neu wird im 2024 probenhalber nebst dem Muki-Deutsch auch ein Deutsch-Kurs für Frauen durch die Machbar GmbH in Döttingen angeboten. Dies mit dem Ziel, dass die Frauen die Möglichkeit vor Ort nutzen, um die Deutschkenntnisse zu verbessern. Das Angebot wird vom Kanton finanziell unterstützt.

Gemeindeliegenschaften

Der Auftrag für den Ersatz der Beckenfolie im Schwimmbad Döttingen wurde nach einer Submission im Einladungsverfahren an die Firma Neptun Schwimmbadbau AG, Wil, vergeben, da sie das wirtschaftlich günstigste Angebot unterbreitete.

Auf die Ausschreibung der Schwimmbad-Kiosk-Pacht sind verschiedene Bewerbungen eingegangen. Nach diversen Gesprächen und Abklärungen mit mehreren Bewerbern wurde für die Badesaison 2024 der Pachtvertrag mit Ideas del Sur GmbH, Federico und Florencia Hochreuter, abgeschlossen. Ihr Angebot vereint Neues und Traditionelles.

Soziales/Gesundheit

Auch im 2024 wird der Gemeinderat wiederum alle Jubilare, welche den 80., 90., 100. oder älteren Geburtstag feiern besuchen und ein Geschenk überbringen.

Per 1. Januar 2024 wurde neu Sarah Rüeegger, Leiterin Sozialdienst, als KESR-Koordinationsperson der Gemeinde Döttingen und als deren Stellvertreter Gemeindeschreiber Mike Burger gewählt.

Entsorgung Grüngut/Weihnachtsbäume

Die Grüngutabfuhr findet vom 3. Januar bis und mit 26. Februar 2024 alle 14 Tage statt. Ab Montag, 4. März 2024, erfolgt die Grüngutabfuhr wieder wöchentlich. Weihnachtsbäume können am 3. und 15. Januar 2024 unentgeltlich der Grüngutabfuhr mitgegeben werden.

VERABSCHIEDUNG GEMEINDESCHREIBERIN

Doris Bruggmann verlässt die Gemeinde Döttingen nach über 21 Jahren – Herzlichen Dank

Unsere langjährige Gemeindeschreiberin – Doris Bruggmann – hat an ihrem letzten Arbeitstag am 14. Dezember 2023 zum Abschiedsapéro eingeladen. Der Gemeinderat und die aktuellen sowie ehemaligen Mitarbeitenden haben Doris Bruggmann gebührend verabschiedet. Mit der Zusammenfassung von ein paar Anekdoten und

speziellen Ereignissen hat man die vergangenen Jahre nochmals Revue passieren lassen. Die Gemeinde Döttingen dankt Doris Bruggmann für ihr grosses Engagement, die geleistete Arbeit aber auch für die netten, kleinen Gesten zwischendurch und wünscht ihr für die berufliche sowie private Zukunft nur das Beste!

NEUJAHRSPÉRO DER GEMEINDE

Die Döttinger Bevölkerung ist herzlich eingeladen zum **Neujahrspéro** am **Sonntag, 7. Januar 2024, 12 Uhr, bei der Trotte Weinbaugenossenschaft, Chilbert, in Döttingen.**

Wir freuen uns, mit vielen Döttinger Einwohnerinnen und Einwohnern auf das neue Jahr anzustossen!

Gemeinderat Döttingen



VOM GEMEINDERAT FESTGELEGTE TERMINE 2024

Neben diversen Terminen, welche dem Veranstaltungskalender entnommen werden können, sind für das Jahr 2024 durch Gemeinderatsbeschluss folgende Termine verbindlich festgelegt worden:

<i>Neujahrsapéro</i>	7. Januar 2024	<i>Abstimmungen/Wahlen</i>	3. März 2024 9. Juni 2024
Gemeindeversammlungen <i>Einwohnergemeinde</i>	12. Juni 2024 13. November 2024 Turnhalle Bogen		22. September 2024 20. Oktober 2024 24. November 2024
Gemeindeversammlungen <i>Ortsbürgergemeinde</i>	14. Juni 2024 Waldhaus Gänter 13. November 2024 Turnhalle Bogen	<i>Budgeteingabe</i>	15. Juli 2024
		<i>Bundesfeier (Organisator: Jubla)</i>	1. August 2024
		<i>Seniorenausflug</i>	5. September 2024
		<i>Neuzugertreffen (mit Plauschwanderung)</i>	20. Oktober 2024

SIRENENTEST 2024

Mittwochnachmittag, 7. Februar 2024, 13.30 bis 14 Uhr

Am **Mittwochnachmittag, 7. Februar 2024**, findet von 13.30 bis 14 Uhr in der ganzen Schweiz – also auch in Döttingen – die jährliche Kontrolle der Alarmsirenen statt. Dabei sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Bei der Sirenenkontrolle wird die Funktionstüchtigkeit der stationären und mobilen Sirenen getestet, mit denen die Einwohner/innen bei Katastrophen- und Notlagen oder im Falle eines bewaffneten Konfliktes alarmiert werden. Ausgelöst wird das Zeichen «Allgemeiner Alarm»: Ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer. Der Sirenentest dient

neben der technischen Funktionskontrolle der Sireneninfrastruktur auch der Information und Sensibilisierung der Bevölkerung bezüglich Verhalten bei einem Sirenenalarm.

Wir bitten Sie um Kenntnisnahme und danken fürs Verständnis für die mit der Sirenenkontrolle verbundenen Unannehmlichkeiten.

Genauere Informationen dazu finden Sie unter

www.sirenentest.ch

PSN + Partner GmbH

Treuhand und Personalmanagement

- Steuern
- Buchhaltung KMU
- Jahresabschlussarbeiten
- Firmengründung
- Beratungen

056 245 92 93

Mail: info@psn-partner.ch

www.psn-partner.ch

Pietro Belmonte
Brüelstrasse 2
5312 Döttingen

NEUE MITARBEITERINNEN DER GEMEINDE DÖTTINGEN



Nicola Obrist – Gemeindegemeinschafter-Stv.

schreiber-Stv. bei der Gemeinde Döttingen.

Meine Ausbildung zur Kauffrau absolvierte ich bei der Gemeindeverwaltung Hausen AG, wo ich auch nach der Lehre noch für ein Jahr auf verschiedenen Abteilungen tätig war. Danach wechselte ich zum Kindes- und Erwachsenenschutzdienst Birr, bei welchem ich für die Administration verantwortlich war.

In meiner Freizeit turne ich in der Damenriege Hausen, mit welcher

wir regelmässig an Anlässen teilnehmen oder diese auch selbst organisieren. Zudem gehöre auch noch zum Leiterinnenteam der Mädchenriege.

Nun freue ich mich auf neue Herausforderungen, spannende Aufgaben und eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Team sowie den Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Döttingen.

Mein Name ist Nicola Obrist und ich wohne in Hausen AG. Im November startete ich als Gemeindegemeinschafter-

Stefanie Schilling – Stv.-Leiterin Abteilung Finanzen

Mein Name ist Stefanie Schilling und seit dem 1. November 2023 arbeite ich als stellvertretende Leiterin auf der Abteilung Finanzen hier in Döttingen.

Im Sommer 2023 durfte ich erfolgreich meine kaufmännische Ausbildung auf der Gemeindeverwaltung Leuggern abschliessen. Seither durfte ich zwei weitere Monate «Berufsluft» auf der Bauverwaltung und der Gemeindekanzlei Leuggern schnuppern.

Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit meiner Familie und

meinen Freunden. Ansonsten bin ich auch in der Küche beim Backen und Kochen anzutreffen. Einen weiteren Ausgleich finde ich in der Natur, sowohl beim Reiten, neue Ecken der Schweiz entdecken oder auch beim Sport treiben.

Nun freue ich mich auf die neue und spannende Herausforderung als stellvertretende Leiterin der Abteilung Finanzen und die Zusammenarbeit mit dem Team. Zusätzlich freue ich mich auf weitere spannende Begegnungen und Gespräche mit den Einwohnerinnen



und Einwohnern der Gemeinde Döttingen.

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung begrüssen Nicola Obrist und Stefanie Schilling herzlich im Team, freuen sich auf die Zusammenarbeit und wünschen ihnen viel Freude und Energie bei der täglichen Arbeit.

DIE EINWOHNERDIENSTE BERICHTEN...

Einwohnerstatistik, Oktober bis Dezember 2023

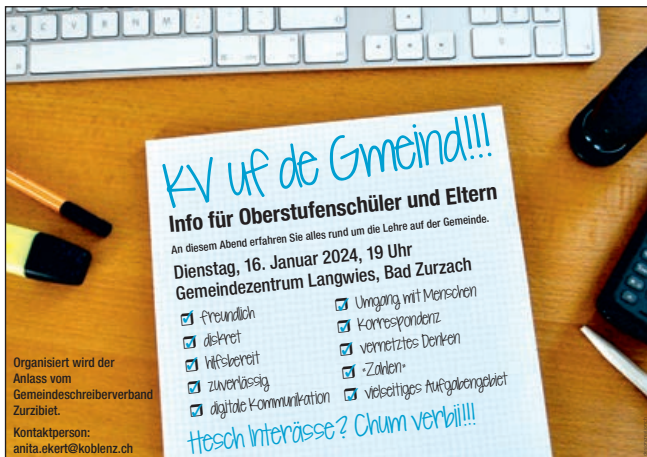
Einwohnerzahl per 15.10.2023	Einwohnerzahl per 15.12.2023	Todesfälle	Geburten
4'469	4'518	2	10

Der Gemeinderat heisst die Neuzuzüger in Döttingen herzlich willkommen und freut sich, wenn diese möglichst aktiv am Döttinger Dorfleben teilnehmen.

INFOABEND «KV UF DE GMEIND»

Hier erfahren Sie alles rund um die Lehre
auf der Gemeinde

www.kv-uf-de-gmeind.ch



TITELBILD NR. 6 – 2023



Aareufer beim Fischerhäuschen

TCS TOURING CLUB SCHWEIZ

Egal ob Joggerin, Skater, Velofahrerin oder einfacher Fussgänger, sichtbar sein ist in der dunklen Jahreszeit umso wichtiger!

Weshalb sollte man sichtbar sein?

Ganz einfach, um seine eigene Sicherheit zu erhöhen. Denn nachts oder bei schlechten Lichtverhältnissen ist es für einen Autofahrer sehr schwierig, einen dunkel gekleideten Jogger oder Fussgänger am Strassenrand zu erkennen.

Wenn dieser Jogger oder Fussgänger jedoch reflektierende Elemente trägt, ist er schon aus einer Entfernung von 140 Metern sichtbar, mit dunklen Kleidern hingegen erst ab 25 Metern... Beeindruckend, nicht wahr?

Sichtbar sein, was heisst das genau?

Sichtbar sein heisst nicht, dass man verpflichtet ist, im Strassenverkehr eine gelbe Sicherheitsweste zu

tragen! Ganz im Gegenteil: Auch modisch gekleidet kann man heute sichtbar sein. Denn schon ein kleiner reflektierender Tupfen auf der Handtasche, der Weste, dem Velo oder Skate macht den entscheidenden Unterschied. Das ist einfach und wirksam!

Wie macht man sich sichtbar?

Im Handel gibt es zahlreiche Accessoires und Kleidungsstücke, die Ihre Sichtbarkeit verbessern können: Schals, auffällige und dennoch modische Rucksäcke, leuchtende Artikel (Armbänder, Clips, Stirnbänder usw.), Stickers, Anhänger und viele weitere attraktive reflektierende Accessoires! Man kann zum Beispiel auch aus einem thermoklebenden Stoff ein

sympathisches Motiv schneiden und auf einer Jacke applizieren oder reflektierende Bänder auf einer Tasche befestigen.



Weitere Informationen
und Links
finden Sie unter
www.tcs.ch

DIE KÄLTETRICKS DER PFLANZEN

Das Wichtigste für die Pflanzen im Winter ist es, nicht zu erfrieren. Dazu haben sie ganz unterschiedliche Tricks auf Lager. Manche produzieren ein eigenes Frostschutzmittel, andere verschwinden einfach, wieder andere ziehen sich unter die Erde zurück. Lerne die Tricks der Pflanzen kennen.

Die Zellen, aus denen die Pflanzen aufgebaut sind, bestehen zum grossen Teil aus Wasser. Wenn Wasser gefriert, dehnt es sich aus – die Zelle würde zerstört. Die Pflanzen müssen deshalb dafür sorgen, dass das nicht passiert.

Eigenes Frostschutzmittel

Bäume und Büsche trotzen dem stärksten Frost, indem sie den Zucker, den sie zwischen Frühling und Herbst mit ihren Blättern produziert haben, als Frostschutzmittel verwenden. Bevor der Baum seine Blätter im Herbst abwirft, entzieht er ihnen alle Nährstoffe und lagert sie in seinen Zellen ein. Der enthaltene Zucker hindert das Wasser in den Zellen am Gefrieren. Bäume haben ausserdem noch eine Rinde, die kein Wasser enthält, sondern voller Luftpolster ist. Sie schützt den Stamm wie eine Daunenjacke.

Nadelbäume sind auch im Winter grün. Aber ihre Nadeln sind viel robuster als Blätter und durch eine dicke Wachsschicht vor dem Austrocknen und der Kälte geschützt.

Frühblüher verkriechen sich

Krokusse, Schneeglöckchen, Tulpen und Narzissen blühen im Frühjahr, sterben dann ab und verschwinden im Laufe des Sommers ganz. Das Geheimnis ihres Wiedererwachens liegt unter der Erde: Während die Pflanze über der Erde abstirbt, speichert sie alle Nährstoffe, die sie zum Leben braucht, in ihrer Wurzelknolle. Wenn



die Sonne im Frühjahr die Erde wieder erwärmt, ist das das Startsignal für die Pflanze, wieder zum Vorschein zu kommen – aus der Knolle wächst ein neuer Keimling.

Nur die Samen überleben

Ringelblumen, Kornblumen, Sonnenblumen und viele andere Sommerblumen überlassen das Überleben ihren Kindern. Ihr gesamtes Leben dauert nur ein paar Monate, in denen sie keimen, wachsen, blühen, Samen bilden und absterben. Die Samen fallen auf die Erde und müssen dort den Winter aushalten. Das ist für die kleinen Kraftpakete aber nicht so schlimm, denn Samen enthalten kaum Wasser und bestehen aus sehr harten Zellen. Der Frost kann ihnen deshalb nichts anhaben – und im nächsten Frühjahr kann der ganze Kreislauf von vorne beginnen.

LandschaftsEntwicklungsKommission Döttingen



BAUMPFLANZAKTION DER LEK

Eine neue Baumallee mit 10 einheimischen Bäumen ziert nun seit Mitte Dezember die Wiese entlang der Badstrasse in Döttingen.

Am Mittwochmorgen, 13. Dezember 2023, traf sich die **LandschaftsEntwicklungsKommission (LEK)** der Gemeinde Döttingen für eine Baumpflanzaktion zwischen der Badstrasse und dem Aarhaldeweg. Unter Aufsicht des Baumpfleger, Philipp Utiger wurde eine Baumallee mit rund 10 Bäumen gepflanzt. Bei der Auswahl wurde auf einheimische Bäume wie Felsenbirne, Kornelkirsche, Vogelbeere, Elsbeere sowie Mehlbeere gesetzt. Mit Bagger, Schaufeln und Spitzhacke hat die Kommission die Löcher für die Bäume gegraben, welche dann anschliessend eingesetzt wurden. Am Schluss wurden die Bäume mit einem Holzzaun eingezäunt, damit die Bäume vor den weidenden Schafen geschützt sind.

Bis zum Mittag zierten die rund 10 Bäume inklusive Zaun aus einheimischem Holz die frei gestandene Wiese. Die LEK bedankt sich beim Forst Klingnau und bei Philipp Utiger für die tatkräftige Unterstützung und freut sich, wenn ab nächstem Sommer wieder etwas mehr Schattenspendener im Dorf vorhanden sind.



LEK-ARBEITSMORGEN

Auch in diesem Jahr hat die **LandschaftsEntwicklungsKommission (LEK)** Döttingen einen Arbeitsmorgen organisiert, an welchem die Bevölkerung eingeladen war, mitzuwirken.

Obwohl die Wetterprognosen nicht optimal waren, hat sich neben der Kommission auch ein Dutzend Personen aus der Bevölkerung im Naturschutzgebiet Surbe-Neuwinger te versammelt. Auf dem Programm standen vor allem Unterhaltsarbeiten an Sträuchern im Neuwinger te-Gebiet, in welchem in Kürze wieder Schafe weiden werden.

Die schnell wachsenden Sträucher und Bäume wurden zurückgeschnitten. Mit dem geschnittenen Material entstanden dann wiederum verschiedene Haufen für Flora und Fauna. Auch der Zaun entlang des Weidegebietes wurde wieder

auf Vordermann gebracht, bevor die Schafe wieder in das neu gepflegte Gebiet zurückkehren können.

Die Arbeiten konnten bis zum Mittag abgeschlossen werden und die anschliessende Wurst konnte ebenfalls noch bei trockenem Wetter genossen werden, bevor dann der Regen einsetzte.

Die LEK-Kommission bedankt sich bei allen Helfern und Helferinnen für die tatkräftige Unterstützung. Auch im nächsten Jahr wird die Kommission wieder einen Arbeitsmorgen organisieren, bei dem alle herzlich eingeladen sind!

Interessieren Sie sich für weitere Projekte und Berichte der LEK-Kommission?

www.doettingen.ch/unser-dorf/natur-umwelt



JAHRESRÜCKBLICK 2023 – KULTURKOMMISSION PRO DÖTTINGEN

Die Kulturkommission Pro Döttingen freut sich sehr, das ereignisreiche Jahr 2023 nochmals Revue passieren zu lassen.

Juni: Döttingen auf der Spur

Im Juni startete die digitale Schnitzeljagd «Döttingen auf der Spur». Mithilfe der kostenlosen App «Actionbound» werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer



auf eine unterhaltsame und spielerische Spurensuche durch Döttingen geführt. Auf der rund 3,5km langen Strecke erfährt man einiges über die Geschichte und Kultur von Döttingen. Der Trail ist weiterhin in Betrieb. Somit besteht auch im neuen Jahr die Möglichkeit, unser Dorf auf diese spannende Art zu erkunden.

Juli: 1225 Jahre Lengnau

Unter dem Motto «Stein auf Stein» feierte die Gemeinde Lengnau ihr 1225-jähriges Bestehen. Die Gemeinde Döttingen war zum Tag der Gemeinden eingeladen. Mit einem originell dekorierten, typischen Winzerwagen repräsentierten die Wagenbauer, der Gemeinderat und die Kulturkommission unser Dorf. Bei einem feinen Glas Wein und inmitten spannender Begegnungen wurde auf das Jubiläum angestossen.



September: Lesung

Petra Ivanov, Schweizer Krimiautorin aus Zürich, las aus ihrem neuen Thriller «Kryo – die Verheissung». Die von der Regionalbibliothek Klingnau und den Kulturkommissionen von Döttingen und Klingnau gemeinsam organisierte Lesung fand im Propsteikeller Klingnau statt. Die lebendigen und spannenden Erzählungen der Autorin trugen zu einem gelungenen Abend bei.



Oktober: Plauschwanderung

Auch dieses Jahr übertraf die Teilnehmerzahl an der Plauschwanderung erneut die des Vorjahres. 446 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begaben sich bei schönstem Herbstwetter auf die Wanderung und absolvierten die verschiedenen Wissens-, Geschicklichkeits- und Glücksspiele der Vereine. An dieser Stelle nochmals ein grosses Dankeschön den Vereinen, freiwilligen Helfern und den Sponsoren, ohne die diese wunderbare Tradition nicht stattfinden könnte.

Dezember: Adventsfenster

In der Adventszeit sorgten wieder 24 wunderschön gestaltete Adventsfenster für vorweihnächtliche Stimmung. Diese konnten unter anderem beim Adventsfenster-Rundgang bestaunt werden, welcher dieses Jahr an der Rebbergstrasse 1 bei der Kinderkrippe mon ami mit Speis und Trank und einem Ständchen der Brass Band Döttingen-Leibstadt endete.

Die Kulturkommission Pro Döttingen dankt allen, die im Jahr 2023 mitgeholfen haben, das kulturelle Leben im Dorf zu bereichern. Mit unseren besten Wünschen für die Zukunft und auf ein erfolgreiches Jahr 2024.



VORANZEIGE: MÄRCHENNACHMITTAG

- Datum:** Samstag, 16. März 2024
Ort: Turnhalle Bogen
Türöffnung: 13.30 Uhr
Dauer: 14 – 16 Uhr mit Pause
Sitzplätze: nicht nummeriert
Preise: Vorverkauf Fr. 8.– / Kasse Fr. 10.– / nur gegen Barzahlung
Vorverkaufsstelle: Kinderkrippe mon ami
Rebbergstrasse 1
Döttingen
ab 15. Januar 2024
Montag bis Freitag von 9 – 17 Uhr

Ein besonderes Erlebnis für Kinder und Erwachsene



SAS Keramik

Keramische Wand- und Bodenbeläge

- Keramische Beläge
- Balkon- & Terrassenarbeiten
- Naturstein Verblender
- Mosaik
- Renovation
- Ausstellungsraum
- Kostenlose Beratung, Lieferung & Verlegung
- Kittfugen/ Servicearbeiten

Kostenlose Beratung bei einem feinen



Hauptstrasse 19, 5312 Döttingen ☛ 056 245 93 03 ☛ www.sas-keramik.ch



DIE SCHULE DÖTTINGEN BERICHTET...

Kinder tauchen an der Erzählnacht ein in die Welt der Musik

In einer zauberhaften Nacht im November erlebten die Schülerinnen und Schüler eine aufregende Lesenacht unter dem Motto «Viva la musica». Die Veranstaltung bot eine Vielzahl von Workshops, die die Kinder in die faszinierende Welt der Musik entführten.

Der Workshop «dance&sing along» ermunterte die jungen Teilnehmer dazu, nicht nur zuzuhören, sondern aktiv an der Musik teilzunehmen. Unter Anleitung erfahrener Lehrer tanzten und sangen die Kinder zu mitreissenden Melodien.

In «Musik-Rätselgeschichten» wurden die Schüler vor knifflige Aufgaben gestellt: Sie sollten das Rätsel um den Gesang eines geheimnisvollen Vogels entschlüsseln. Spannung und musikalisches Rätselraten waren hier garantiert.

Ein Hauch von Krimi und Musik verband sich in dem Workshop «Kriminalgeschichten», bei dem die Schüler in die Rolle von Detektiven schlüpfen. Mit verschiedenen Krimirätseln zum Thema Musik wurde ihr detektivischer Spürsinn auf die Probe gestellt.



Das «Hörspiel zu Gregs Tagebuch» bot eine fesselnde Hörerfahrung, bei der die Kinder gespannt den Abenteuern von Greg und seinem Vorhaben, seinem Bruder und dessen Band zum Ruhm zu verhelfen, lauschten.

Die «Hörstationen» ermöglichten den Schülern, Musik aus verschiedenen Kulturen zu erkunden. Sie hörten aufmerksam zu und versuchten, zu erraten, aus welchem Land die jeweilige Musik stammte, was zu einer interaktiven und lehrreichen Erfahrung führte.

Den Höhepunkt bildete der Workshop «Schattentheater», bei dem die Schüler die Geschichte von Dodo, dem kleinen Orang-Utan, als Schattentheater nachspielten. Begleitet von passenden

Klängen und Tönen tauchten die Kinder in die Welt des Theaters ein.

Die Lesenacht «Viva la musica» war ein voller Erfolg und bot den Schülern nicht nur eine unterhaltsame, sondern auch lehrreiche Möglichkeit, die Verbindung zwischen Literatur und Musik zu entdecken.



**Weitere Einblicke
zur Erzählnacht**

www.schule-doettingen.ch

«Ich gah mit miner Laterne und mini Laterne mit mir.»

Dieses Jahr hörte man die Lieder vom Räbeliechtl und Laternenumzug durch die Döttlinger Gassen leider nicht. Der Umzug im November musste wegen schlechtem Wetter und aus Sicherheitsgründen abgesagt werden. Die Apfel-Laternen von der 1. Klasse A und auch die Herbst-Laternen vom Kindergarten Boge 1 wären zwar termingerecht fertig gewesen aber eben das Wetter kann man bekanntlich nicht ändern.

Dass die Kinder doch noch ein bisschen ein Umzugs-Feeling geniessen konnten, marschierten wir im trockenen Schulhaus herum bis zu unterst in den dunklen Keller der Turnhalle. Dort leuchteten unsere Laternen in ihrer ganzen Pracht. War das ein schöner Anblick, hatte das Basteln doch einiges an Durchhalte- und geschickten Fingern gebraucht.

«Räbeliecht, Räbeliechtl wo bisch gsi?»

Auch die Räben wurden geschnitzt, da sie ja auf diesen Tag bestellt waren. Viele Eltern kamen in den Kindergarten und schnitzten wahre Wunderwerke. Auch diese durften die Kinder in einem abgedunkelten Raum bestaunen.

Trotz des abgesagten Umzuges, durften alle Kinder ihre Laternen und Räben nach Hause tragen und verbreiteten Licht und Wärme im ganzen Dorf.

So hoffen wir, dass es im nächsten Jahr wieder besseres Wetter wird und wir einen Umzug durchführen können.



Samichlaus

*«Juhuiii, es isch wieder so wiit,
es isch Samichlausziit!»*

Alle Jahre wieder freuen sich die Döttinger Kinder auf den 6. Dezember – Samichlaustag. Es ist schon fast ein bisschen Tradition, den Samichlaus im Wald zu suchen. Auch in diesem Jahr machte man sich in den einzelnen Kindergarten-Abteilungen auf den Weg. Der Kindergarten Bogen 1 steuerte den oberen Wald an. Der Weg dorthin ist zwar nicht weit, aber doch etwas steil, sodass die meisten Kinder froh waren nach dem Aufstieg eine kleine Pause bei der grossen Feuerstelle einlegen zu können. Welch Überraschung, da brannte bereits ein warmes Feuer. Hat sich hier wohl der Samichlaus bereits etwas gewärmt?

Die Kinder wurden ungeduldig und fingen an, nach dem Samichlaus zu rufen. Und tatsächlich – aufmerksame Kinder sahen plötzlich ein Licht in der Ferne.

«De Chlaus mit de Laterne lauft gad de Wald durii.»

Freudig wurde der Samichlaus und seine zwei Schmutzli begrüsst und zur Feuerstelle begleitet. An der Wärme durften dann die Kinder ihr einstudiertes Versli aufsagen und ein paar Lieder singen. Der Samichlaus

hatte einiges zu berichten. In seinem roten Buch hatte er sich viele gute Taten der Kinder aufgeschrieben. Aber ja, einige wenige Sachen könnte man im nächsten Jahr noch etwas verbessern. Leider war es dann auch schon wieder Zeit sich vom Samichlaus zu verabschieden, aber vorher durften die Kinder noch einen grossen Sack mit vielen Leckereien vom Schmutzli entgegennehmen.

Tschüss Samichlaus, wir sehen uns bestimmt im nächsten Jahr wieder.



DIE OBERSTUFE UNTERES AARETAL OSUA BERICHTET...

Die OSUA Klingnau besucht Theatervorstellung «Sing me a love song»

(IW) Was ist das eigentlich, die Liebe? Was suche ich? Was ist das passende Liebeslied für mich? Mit diesen Fragen setzten sich die Oberstufenschüler der OSUA Klingnau im Rahmen des Kulturtages am Montag, 20.11.2023 auseinander. Sie besuchten das Theaterstück «Sing me a love song», das das Junge Theater Basel im Kurtheater Baden unter der Regie von Sebastian Nübling aufführte.

Im Vorfeld tauschten die Schüler eifrig Erfahrungen und Erlebnisse zum Thema Liebe in Liedern aus, Liebeslieder wurden vorgestellt und in den Klassen schallten love songs in unterschiedlichen Sprachen aus den Lautsprecherboxen. Gut eingestimmt auf den Theaterbesuch begab sich die OSUA Schülerschaft auf die Suche nach zeitgemässer Liebesromantik und erlebte auf der Theaterbühne eindrücklich, dass Liebe viele Namen und Ausdrucksweisen hat.

In dem Stück fragen sich sechs junge Erwachsene, was Liebe eigentlich ist und erzählen von Crushes, Dates und Beziehungen. «Findest du mich hübsch?» oder «Bist du verliebt?» Schlichte Gedanken, formuliert in einfachen Sätzen, ein Bühnenbild, das aus einem weissen Fadenvorhang besteht, und das Frage-Antwortspiel der Darsteller, all dies wirft ein neues Licht auf das

Thema Liebe. Liebeslieder aus der Popmusik werden hinterfragt und die Schauspieler schliessen das Stück ab mit ihren eigenen Liebeskreationen und fordern das Publikum auf, mit neuen Liebesliedern über Beziehungen nachzudenken. Dass das Stück die jungen Zuschauer berührt und aufgewühlt hat, zeigte sich im anschliessenden Austausch mit den Darstellern. Dabei war für die Schüler das Privatleben der Schauspieler mindestens genauso interessant wie das Stück selbst.

«Sing me a love song», eine moderne Inszenierung, war für die OSUA-Schüler keine leichte Kost, entsprechend fielen die Reaktionen unterschiedlich aus. Von «Das isch nid mis Ding gsi» bis über «Cool!» war alles dabei. Zurück in der Schule wurde der Theaterbesuch in Form von Plakaten nachbereitet und ausgestellt. Mit dem hauseigenen OSUA-Rap ging ein Kulturtag der besonderen Art zu Ende.

OSUA-Rap

- O Stobt für Offeheit für alles und jede
- S Stobt für Stärchi womer bruched im Läbe
- U Stobt für you wel do gohts om dich
- A Stobt für alli so verschiede und glich



Präsentation der Gruppenarbeit Real 1b



Gute Gespräche in der Gruppe



Präsentation Gruppenarbeit Sek 1a

Anstehende Termine

Daten 2024

8. Januar	<i>Schulstart nach den Weihnachtsferien nach Stundenplan</i>
9. Januar	<i>Schülerratsitzung</i>
18. Januar	<i>Schülerratsitzung</i>
22. – 26. Januar	<i>Check S2 schriftlich Deutsch und Französisch</i>
26. Januar	<i>Schulschluss um 12 Uhr vor den Sportferien</i>
27. Januar – 2. Februar	<i>Schneesportlager Davos</i>
29. Januar – 9. Februar	<i>Sportferien</i>
13. Februar	<i>14.14 Uhr Fasnachtsumzug Klingnau</i>
29. Februar	<i>Impfaktion an der OSUA für die SuS der 1. und 2. Oberstufe</i>



Auf dem Weg ins Kurtheater

DIE TAGESSTRUKTUREN DÖTTINGEN, KLINGNAU UND KOBLENZ BERICHTEN...

Wechsel der Leitung am Standort Döttingen

Die Tagesstrukturen Döttingen-Klingnau-Koblentz betreuen seit August 2018 die Kinder der Verbandsgemeinden an den jeweiligen Standorten.

Schon vor der Gründung der Tagesstrukturen war Frau Jacqueline Ludin als Betreuungsperson in diversen Funktionen an der Schule Klingnau tätig.

Seit 2018 arbeitete Frau Ludin als engagierte Betreuerin zuerst in Klingnau, danach in Döttingen in den Tagesstrukturen.

Während dieser Zeit hatte sie sich stets weitergebildet und im Sommer 2022 die Standortleitung in Döttingen übernommen. Mit viel Umsicht und Kreativität leitete sie diesen Standort und schuf für die Kinder eine Umgebung, wo sie sich wohlfühlen konnten.

Inzwischen hat sich Frau Ludin für eine neue berufliche Tätigkeit entschieden und die Tagesstrukturen verlassen.

Wir bedanken uns bei Frau Ludin für ihr grosses Engagement zugunsten der Kinder und den Tagesstrukturen und wünschen ihr für ihre neuen beruflichen Herausforderungen nur das Beste!

Ab Januar 2024 wird die Standortleitung in Döttingen durch Frau Maria Napoli übernommen. Mehr Informationen folgen im nächsten Mitteilungsblatt.



GESCHWINDIGKEITSKONTROLLEN, REGIONALPOLIZEI ZURZIBIET

Die Regionalpolizei Zurzibiet führt periodisch Geschwindigkeitskontrollen an verschiedenen Orten in der Gemeinde Döttingen und dem Bezirk Zurzach durch. In Döttingen wurden folgende Kontrollen vorgenommen:

Aaretalstrasse innerorts 60 km/h <i>Zeitpunkt</i>	Anzahl Fahrzeuge	Übertretungen	Höchste Geschwindigkeit
Donnerstag, 16. November 2023, 10.54 – 12.30	825	2,3%	81 km/h
Aarestrasse innerorts 50 km/h <i>Zeitpunkt</i>	Anzahl Fahrzeuge	Übertretungen	Höchste Geschwindigkeit
Mittwoch, 4. Dezember 2023, 11.45 – 13.15	440	1,14%	59 km/h

AEW-ENERGIEBATZEN

Vereine können wieder bis zu 5000 Franken gewinnen.

Am 1. Dezember 2023 geht es wieder los: Vereine, Institutionen und Organisationen, die sich mit Projekten in den Bereichen Kultur, Sport und Freizeit, Forschung und Entwicklung sowie Soziales engagieren, können im Rahmen des «AEW Energiebatzen» wieder bis zu 5000 Franken für die Realisierung ihrer Projekte gewinnen. Mit den beliebten «Energiebatzen» unterstützt die AEW zum 6. Mal das Aargauer Vereinsleben und fördert Projekte, die den Aargau noch attraktiver machen.

Am 1. Dezember startet die nächste Projekteinreichungsphase für die «AEW Energiebatzen»: Nichtgewinnorientierte Vereine, Organisationen und Institutionen aus dem Kanton Aargau können ihre Projekte online vorstellen und beim anschliessenden Voting in den Genuss der «Energiebatzen» kommen. Beim letzten Voting im Sommer 2023 wurden gegen 23000 Stimmen abgegeben. Acht Projekte aus der Region wurden unterstützt, darunter eine Hundeauffangstation in Waltenschwil oder die Schneesportschule in Beinwil am See.

Nachdem die Plattform 2021 ins Leben gerufen wurde, unterstützt die AEW Vereine und Organisationen jährlich mit insgesamt 30000 Franken. Bis am 31. Januar 2024

können sich Vereine unter www.aew-energiebatzen.ch kostenlos registrieren und Projekte selbstständig erfassen. Ab dem 1. Februar 2024 beginnt die zweiwöchige Abstimmungsphase, in der jede und jeder täglich einmal für sein Herzensprojekt abstimmen kann.

Die Aargauerinnen und Aargauer entscheiden, welche Projekte gewinnen

Nicht die AEW Energie AG entscheidet, wer die «Energiebatzen» erhält, sondern die Aargauerinnen und Aargauer. Während der Abstimmungsphase kann täglich für ein Projekt abgestimmt werden. Es gilt also das private und berufliche Umfeld zu animieren, täglich einmal für das eigene Projekt zu stimmen. Die acht Projekte mit den meisten Stimmen erhalten zwischen 1000 und 5000 Franken.



Wir freuen uns, Sie in der Niederlassung Döttingen beraten zu dürfen.



Ueli Bugmann
Niederlassungsleiter



Yvonne Schleuniger
Kundenberaterin



Roger Kappeler
Kundenberater



Daniela Vögeli
Kundenberaterin



Luca Cella
Kundenberater



Barbara Accardi
Beraterin Kundenzone

Aargauische Kantonalbank
Hauptstrasse 22, 5312 Döttingen
Tel. 056 268 61 11
akb.ch

Am
nichtigen
ort.ch



**Aargauische
Kantonalbank**

2024
genießen
wir.

Döttinger

Mit diesem schönen Vorsatz und den besten Wünschen starten wir, gemeinsam mit Ihnen, ins neue Jahr, welches wir gerne ganz ins Zeichen des Genusses stellen möchten. Schön, trinken Sie Döttinger.

weinbaugenossenschaft döttingen

chilbert 11 | 5312 döttingen | www.doettingerweine.ch

HERZLICHES DANKESCHÖN AN DEN GEMEINNÜTZIGEN FRAUENVEREIN KLINGNAU

Mit zahlreichen Spenden – beispielsweise in Form der Vermittlung bzw. Beschaffung von Möbeln, Haushaltsgegenständen oder Lebensmittelgutscheinen – hat der Gemeinnützige Frauenverein die Asyl- bzw. Schutzsuchenden sowie andere in Not geratene Personen der Gemeinde Döttingen sowie der Stadt Klingnau grosszügig unterstützt.

Die Gemeinde Döttingen bedankt sich ganz herzlich beim Gemeinnützigen Frauenverein Klingnau für die wertvolle Zusammenarbeit und vor allem die grossartige Unterstützung für die in den Gemeinden Döttingen und Klingnau lebenden Personen in finanziell engen Verhältnissen.

Die «Brocki» des gemeinnützigen Frauenvereins ist offen für alle.

Ein Besuch an der Sonnengasse 8 im Städtli Klingnau erfreut nicht nur die eigenen Augen, sondern schenkt aus dessen Erlös vielen Menschen «Hoffnung und ein Leuchten in deren Augen». Die Öffnungszeiten sind am Dienstag von 15–18 Uhr und am Samstag von 10–12 Uhr.



BIRCHMEIER

BIRCHMEIER
BEGEISTERT



Lebensräume planen und bauen.

BIRCHMEIER GRUPPE
birchmeier-gruppe.ch



ALL IN FÜR NETTO-NULL

Die Niederschläge werden heftiger, die Sommer trockener und im Winter liegt weniger Schnee. Wer über das Wetter spricht, kommt am Klimawandel kaum mehr vorbei. Die Schweiz hat sich im Rahmen des Pariser Klimaabkommens verpflichtet, ihren Treibhausgasausstoss bis 2050 auf Netto-Null zu senken. Aber was heisst «Netto-Null» genau?

Gewisse Rekorde sind alles andere als Erfolgsmeldungen: Der Oktober 2023 war weltweit der wärmste seit Beginn der Aufzeichnungen, nie war es in einem September in Europa wärmer als im letzten Jahr, und 2023 hatte bereits mit einem Rekord begonnen: Am Neujahrstag kletterte das Thermometer in Delémont auf über 20 Grad. Die Erde wärmt sich auf. Der Klimawandel ist fast vollständig auf den Ausstoss von Treibhausgasen durch menschliche Aktivitäten zurückzuführen. Wir haben es also auch selbst in der Hand, etwas dagegen zu unternehmen.

Unsere gesamten Emissionen an CO₂, Methan und Lachgas bis 2050 komplett auf null zu bringen, ist fast nicht möglich. Denken wir zum Beispiel an die Landwirtschaft, wo Kühe weiterhin Gase ausstossen, oder an die Kehrichtverbrennung. Mit Netto-Null-Emissionen ist gemeint, dass unter dem Strich null herauskommen muss. Emissionen, die wir 2050 trotz aller Anstrengungen weiterhin ausstossen, müssen wir also kompensieren, indem wir sie der Atmosphäre entziehen und langfristig speichern.

In der Schweiz stossen wir pro Kopf jährlich 5,4 Tonnen CO₂-Äquivalente aus. Rechnen wir aber den Konsum von importierten Produkten dazu – also beispielsweise Kleider und Handys oder andere elektronische Geräte –, sind es über 11 Tonnen. Es wird nicht leicht, auf fast null zu kommen. Aber je früher wir damit beginnen, desto besser. Ausschlaggebend ist vor allem, wie wir uns bewegen, was wir essen und wie wir wohnen.

Wer weniger fliegt, öfter den ÖV nutzt, weniger Fleisch isst und im Winter die Wohnung massvoll und mit erneuerbaren Energieträgern heizt, ist schon auf gutem Weg – Gratulation!



Energiekommission Döttingen



Ihr Farb-Profi, seit 1963

Malerei Mattenberger
5465 Mellikon

malerei@mattenberger.biz

Telefon Mellikon 056 243 14 40

Telefon Döttingen 056 245 95 40

NEU

Offenbier
ab Bierstation

- Hauslieferdienst
- Rampenverkauf
- Festlieferungen

mittler Getränke

Montag bis Freitag:
07.30 bis 12.00 Uhr
13.30 bis 18.00 Uhr

Josef Mittler AG
Getränke • Döttingen
Schulstrasse 7

Tel. 056 245 10 56
mittlerag@bluewin.ch

Samstag:
09.00 bis 13.00 Uhr



mon ami
Kinderkrippe

Rebbergstrasse 1
5312 Döttingen
+41 76 519 00 88

info@monami-kita.ch • www.monami-kita.ch

Seit 1980 umfassend, kompetent und zuverlässig

Liegenschaftsverwaltung
Mietobjekte & STWEG

www.immoko.ch
info@immoko.ch

Pfauengasse 2
5330 Bad Zurzach
056 267 40 65

Wohnbau AG
IMMOKO

DÖTTINGER WETTERNACHHERSAGE

Herbst 2023 – vom Hitzesommer bis zum Wintereinbruch, alles inbegriffen!

Im Unteren Aaretal hat man in diesem Jahr das wohl aussergewöhnlichste Herbstwetter der jüngeren Klimageschichte erlebt. Angefangen im September, dem ersten Herbstmonat, dessen diesjährige Mitteltemperatur mit 18,5°C höher lag, als die eines durchschnittlichen Juli in der früheren Beobachtungsperiode 1961–1990 (18,3°C). Und nach einer Rekordanzahl von 17 Sommertagen ($\geq 25^\circ\text{C}$), davon 5 Hitzetagen ($\geq 30^\circ\text{C}$), setzte sich das überaus warme und sehr trockene Wetter nahtlos bis weit in den Oktober fort und bescherte diesem klassischen Herbstmonat mit insgesamt 6 Sommertagen etwas, was in einer derartigen Fülle schlichtweg unerreichbar schien (bisheriger Rekord = 3 Sommertage).

Einem Paukenschlag gleich fand am 13. Oktober, nach einem allerletzten Sommertag (26,8°C), der nicht enden wollende Sommer-Spuk ein abruptes Ende. Die in der Folge nicht zu knapp daher gekommenen Niederschläge beendeten die seit anfangs Mai herrschende Langzeit-Trockenheit innert weniger Tage. Im Zeitraum vom 14. Oktober bis 13. Dezember addierte sich an der Wetterstation «Schluche» eine Niederschlagssumme von beachtlichen 420mm, beinahe gleich viel wie zuvor in den Monaten März bis September zusammen. Im November blieb es nur an 2 Tagen trocken, ein derart verregneter Monat ist seit Bestehen der

hiesigen Wetterstation noch nie vorgekommen. Allerdings, der November 1992 war mit 246,5mm noch regenreicher, es blieben damals aber immerhin 9 Tage niederschlagsfrei, doch unter dem Hochnebel war es ähnlich trüb und sonnenarm wie heuer.

Zu guter Letzt soll hier auch der am 12. November gefallene erste Schnee (1,0cm) Erwähnung finden, dem man in diesem Jahr überraschend früh auf dem Messfeld der Wetterstation ansichtig wurde, d.h. beachtliche 18 Tage vor dem mittleren Datum des ersten Schneefalls aus dem Beobachtungszeitraum 1991–2020. Am allerletzten Tag des meteorologischen Herbstes wurde gar eine ordentliche Ladung Neuschnee (10,5cm) nachgereicht. In Zeiten der Klimaerwärmung und einem bisher extrem warmen 2023 war solches Geschehen wohl in keiner Agenda vorgeplant. Die Spatzen pfeifen es jedoch lange vor dem Jahresende von den Dächern Döttingens, dass nach dem Rekordjahr 2022, nun auch das 2023 mit einem neuen Jahrestemperatur-Rekord zu Ende gehen dürfte, möglicherweise sogar mit einem Mittelwert von knapp über 12°C. Dazu braucht es unter Umständen nicht einmal mehr das obligate Weihnachts-Tauwetter!

Döttingen, 13. Dezember 2023
reto.waldburger@swissonline.ch

Oktober 2023		2023	1991–2020	1961–1990
Niederschlagsmenge:	Schluche	82,1 mm	81,5 mm	72 mm
	Steiacher ¹	77,4 mm		
Max. Tagesmenge:	24. Oktober	13,3 mm		
Temperatur-Mittelwert:	Schluche	12,9°C	10,5°C	9,4°C
Höchster Messwert:	13. Oktober	26,8°C		
Tiefster Messwert:	17. Oktober	1,9°C		
Max. Windstärke:	27. Oktober	67 km/h		
November 2023		2023	1991–2020	1961–1990
Niederschlagsmenge:	Schluche	230,6 mm	81,3 mm	92 mm
	Steiacher ¹	n.a.		
Max. Tagesmenge:	14. November	39,6 mm		
Temperatur-Mittelwert:	Schluche	6,3°C	5,2°C	4,2°C
Höchster Messwert:	13. November	15,79°C		
Tiefster Messwert:	29. November	-0,9°C		
Max. Windstärke:	17. November	93 km/h		
Neuschneemenge:		11,5 cm	4,8 cm	

¹ Messwerte der Wetterstation Kai Kobler (www.kaikowetter.ch)

FERIENPASSPLANUNG – FRÜHLING 2024

Den Ferienpass Unteres Aaretal gibt es seit 44 Jahren. Im kommenden Frühling wird er nach coronabedingten Absagen im 2020 und 2021 zum 42. Mal durchgeführt.

Ferienpasszeit – Die Kurse finden von Freitag, 5. April bis Sonntag, 21. April 2024, statt.

Alle Schüler der 1. – 9. Klasse, die in der Ferienpass-Region wohnen, können beim Ferienpass mitmachen und bis zu vier Kursen ihrer Altersstufe besuchen. Dank grosszügigen, teils langjährigen Sponsoren können wir den Ferienpass 2024 erneut für 18 Franken anbieten.

Online Erwerb Ferienpass nach Flyer Abgabe

Wir verteilen einen etwas erweiterten Ferienpass-Flyer an die ca. 2000 Schulkinder der Region. Sämtliche Ferienpasskurse und alle relevanten Informationen sind im Flyer und auf unserer Homepage www.ferienpass-unteres-aaretal.ch ersichtlich. Die Kurse sind nur online buchbar.

Erhalt der Flyer: 1. Woche nach den Sportferien
Anmeldeschluss: **Donnerstag, 7. März 2024**

Zu der Ferienpass-Region zählen folgende Gemeinden: Böttstein-Kleindöttingen, **Döttingen**, Full-Reuenthal, Klingnau, Koblenz, Leibstadt, Leuggern-Gippingen, Mandach und Schwaderloch.

Das Ferienpass-Team und die Kursleitenden freuen sich auf spannende Frühlingsferien mit vielen motivierten Kindern.

Gerne stehen für Döttingen Sandra Birchmeier (079 420 01 03), Tina Merlo, Svetlana Labisch, Sandra Angst (056 281 16 75) für weitere Auskünfte zur Verfügung.

**CORESISTEMS
TECHNICS**

COREDINIERT
Technische Installationen mit perfekter Koordination

Coresystems Technics AG | Poststrasse 6 | 5312 Döttingen
T 056 444 20 40 | technics@coresystems-technics.ch | coresystems-technics.ch

megura.ch

EIN LEBENSNETZ FÜR DAS UNTERE AARETAL

Genau wie wir Menschen eine funktionierende Infrastruktur zum Leben brauchen, sind auch Tiere, Pflanzen und Pilze auf intakte Lebensräume angewiesen.

Viele solcher wertvollen Flächen sind jedoch auf einen Bruchteil ihrer ursprünglichen Grösse geschrumpft. Rund die Hälfte aller Arten in der Schweiz sind vom Aussterben bedroht oder potenziell gefährdet – und damit auch zentrale Lebensgrundlagen für uns Menschen, wie die Bestäubung durch Insekten.

Die Schweiz braucht daher dringend eine ökologische Infrastruktur als Lebensnetz für die Biodiversität. Solch eine ökologische Infrastruktur wurde vom Bundesrat schon 2012 beschlossen, doch die Umsetzung kommt nur schleppend voran. Wie kann ein solches Netzwerk funktionieren? Wo sind

die wertvollen Lebensräume rund um den Klingnauer Stausee und wie werden diese bewirtschaftet? Was können wir vor Ort zu diesem Generationenprojekt beitragen?

Um diese Fragen und Vieles mehr geht es am Vortragsabend vom **Donnerstag, 15. Februar 2024**, zu dem das BirdLife-Naturzentrum Klingnauer Stausee und der Naturschutzverein Aare Rhein gemeinsam einladen. Der Anlass findet ab **19.30 Uhr** im Kulturhaus Rain in Kleindöttingen statt und ist kostenlos. Nach dem Vortrag sind alle Zuhörer/innen herzlich eingeladen, bei einem kleinen Apéro mit den Referentinnen zu diskutieren.

Für detaillierte Infos besuchen Sie die Webseite des Naturzentrums unter

www.naturzentrum-klingnauerstausee.ch/events



DIE REGIONALBIBLIOTHEK KLINGNAU BERICHTET...

Saatgut-Workshop mit ProSpecieRara

Im Frühling 2024 wollen wir in der Regionalbibliothek Klingnau mit dem Projekt Saatgutbibliothek starten. Sie funktioniert als freies und unentgeltliches Tauschsystem, bei dem Hobby-Gärtnerinnen und -Gärtner selbstgewonnenes Saatgut aus biologischem Anbau tauschen. Lernen Sie fachgerecht Saatgut zu vermehren.

Im Workshop lernen Sie, welche Arten Sie relativ einfach und welche Sie nur mit viel Aufwand selber vermehren können. Sie erfahren, wieso Sie die schönsten Salatköpfe nicht essen sollten und wo bei Karotten die Samen entstehen.

Zudem bekommen Sie von der Fachfrau einen Einblick in den globalisierten Saatgutmarkt, der massgeblich zum Verschwinden der Sortenvielfalt beiträgt.

Der Workshop dauert ca. 2,5 Stunden.

**Regionalbibliothek Klingnau,
Sonnengasse 12, 5313 Klingnau**

Dienstag, 20. Februar 2024, 19–22 Uhr/Eintritt frei

Nach dem Workshop mit Nicole Egloff von ProSpecieRara lassen wir den Abend bei einem kleinen Apéro ausklingen.

Anmeldung: bibliothek.klingnau@bluewin.ch

Weitere Informationen finden Sie unter

www.regionalbibliothek-klingnau.ch

Es guets Neus!

Ihr Optiker in Döttingen seit 1982!



Küpper Optik
Hauptstrasse 19
5312 Döttingen
056 245 53 53

www.kuepper-optik.ch



KÜPPER OPTIK

BRILLEN & KONTAKTLINSEN



LUMO Architekten AG | 5312 Döttingen
lumo-architekten.ch

ARCHITEKTEN

SUCHTBERATUNG AGS, DÖTTINGEN

- Einzel-, Paar-, Familiengespräche
- Ambulante Begleitung
- Abklärung und Vermittlung von stationären Therapien
- Nachsorgeangebot im Anschluss an einen Entzug oder stationären Therapieaufenthalt
- Krisenintervention

Adresse Hauptstrasse 7, 5312 Döttingen
Telefon 056 245 68 77 / Fax: 056 245 68 76
Website www.suchtberatung-ags.ch
E-Mail doettingen@suchtberatung-ags.ch

JUGEND-, FAMILIEN- UND EHEBERATUNG BEZIRK ZURZACH

Beratungs-, Therapie- und Dienstleistungsangebot

- Einzelpersonen in Krisensituationen
- Paarberatungen bei Problemen in der Partnerschaft, mit den Eltern oder Schwiegereltern, bei Trennung, Scheidung und Besuchsrechtkonflikten
- Erziehungsberatungen bei Entwicklungs- und Veränderungsprozessen
- Jugendliche mit persönlichen Schwierigkeiten, Problemen mit den Eltern, in der Schule oder Lehre oder mit Freunden

Adresse Hauptstrasse 42, 5330 Bad Zurzach
Telefon 056 265 10 70 / Fax: 056 265 10 74
Websites www.jefb.ch / www.gsbz.ch
E-Mail familienberatung@gsbz.ch

Telefonische Erreichbarkeit

Montag bis Freitag **8.30–11.30 Uhr**

MÜTTER-VÄTER-BERATUNGSSTELLE DÖTTINGEN

Die Beratungen finden in der Regel jeden **2. und 4. Montag** des Monats im Altersheim Aareperle, im Turnsaal, in Döttingen, statt. Bei Erkältungssymptomen bitten wir Sie, eine Maske zu tragen.

Montag, 8. Januar 2024 **14–16 Uhr**
Montag, 22. Januar 2024 *mit Voranmeldung*
Montag, 12. Februar 2024 **14–16 Uhr**
Montag, 26. Februar 2024 *mit Voranmeldung*

Für Terminvereinbarungen oder bei Fragen erreichen Sie die Beratungsstellen gemäss den folgenden Angaben. Die Beraterinnen danken fürs Verständnis und wünschen Ihnen gute Gesundheit.

Telefonisches Beratungsangebot **056 245 42 40**
Montag, Mittwoch bis Freitag **8.15–10.15 Uhr**
Dienstag **13.30–15.30 Uhr**

Anfragen per Mail: info@mvbzurzach.ch

Neu ab 2024: Abend- und Samstagsberatung.
Alle Infos unter www.mvbzurzach.ch

ANLAUF- UND BERATUNGSSTELLE AARGAU

Die Anlauf- und Beratungsstelle dient betagten Personen und ihren Angehörigen zur Information und Beratung über das Angebot der vorhandenen Dienste und der benötigten Dienstleistungen (Pflegegesetz § 18).

Postadresse Anlauf- und Beratungsstelle Aargau
Postfach, 5001 Aarau
Telefon 0848 40 80 80
Website www.info-ag.ch
E-Mail beratung@info-ag.ch



im Chnopfhöck Döttingen

Jeden zweiten Mittwoch von **9 – 11 Uhr** spielen und plaudern wir gemeinsam bei einem feinen «Znüni» im Pfarrsaal unter der kath. Kirche.

Jahresprogramm und Infos:
www.chnopfhoek.blogspot.ch

Treffpunkt für Mütter und Väter mit Kleinkindern.



AARGAUISCHER ANWALTSVERBAND

AARGAUISCHER ANWALTSVERBAND

Unentgeltliche Rechtsauskunft 2024 in Döttingen
 28. März | 27. Juni | 10. Oktober | 5. Dezember

Die unentgeltliche Rechtsauskunft findet jeweils donnerstags von 18–19 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindehauses statt. Alle Ratsuchenden sind gebeten, um 18 Uhr an der Auskunftsstelle zu sein. Wartet bis 18.30 Uhr niemand mehr, wird die Stelle geschlossen.

Ärztliche Notrufnummer Aargau **0900 401 501** (3,23 Franken/Min.)

für Anrufe aus dem Festnetz
www.notfall-aargau.ch

PRÄZISE
 PERSÖNLICH
 STARK
 FÜR DICH



DIE SCHREINEREI

Nina Stettner | Rolf Fricker

+41 79 522 89 10

info@niroschreinerei.ch

niroschreinerei.ch

FACEBOOK



INSTAGRAM



WEBSITE



Innenausbau | Regale | Schränke | Tische | Stühle | Möbel | Böden |
 Küchen | Reparaturen | Restaurierungen | Auffrischungen | Planung

JANUAR 2024

- | | |
|---|---|
| 25. 11. – Eisfeld Döttingen | 14. So Sternsingeraktion 2024 , ab 9.30–15 Uhr |
| 28. 1. auf dem Schulareal Bogen | 16. Di Infoanlass «KV uf de Gmeind»,
Gemeindezentrum Langwies, Bad Zurzach* |
| 6. Sa Eisfeld Döttingen : Eishockey Derby
Döttingen – Klingnau | 19. Fr Damenriege : Generalversammlung |
| 6./7. FC Döttingen : Lotto,
Sa/So Turnhalle Döttingen | Fr Eisfeld Döttingen : Eis-Disco, 18–23 Uhr |
| 7. So Neujahrsapéro für die Bevölkerung* | 21. So Eisfeld Döttingen : Gönner-Event |
| 8. Mo Mütter-Väter-Beratung* | So «Ä Hallo wo's fägt» Indoorspielplatz
für Kinder, Klingnau |
| 9. Di Mütterkreis : Chnopfhöck, 15–17 Uhr,
im «Chnopfhöckraum» | 22. Mo Mütter-Väter-Beratung (mit Voranmeldung)* |
| Di Informationsanlass Gestaltungsplan
Müligasse/Mülimatte , 18.30 Uhr, Aareperle | 23. Di Mütterkreis : Chnopfhöck, 15–17 Uhr,
im «Chnopfhöckraum» |
| 11. Do Frauenbund : Stubete im delta | 26. Fr Schützengesellschaft (SG) :
151. Generalversammlung |
| Do Frauenriege : 48. Generalversammlung | 27. 1. – OSUA :
3. 2. Schneesportlager in Davos |
| 12. Fr Frauenbund : Frauekafi «Bewusst deine
Lebensfreude wecken», 19–21.30 Uhr | 29. 1. – Schule :
9. 2. Sportferien |
| Fr Turnverein : Generalversammlung | |
| Fr Schachklub Döttingen :
77. Generalversammlung | |
| 13. Sa Eisfeld Döttingen : Eisstockplauschturnier | |
| Sa Jugendarbeit : MoveNight, 18–23 Uhr,
Turnhalle Bogen | |

FEBRUAR 2024

- | | |
|---|--|
| 29. 1. – Schule :
9. 2. Sportferien | 21./22. Textilien- und
Mi/Do Schuhsammlung |
| 7. Mi Sirenentest 2024 , 13.30–14 Uhr* | 24. Sa Altpapiersammlung |
| 10. Sa Jugendarbeit : MoveNight, 18–23 Uhr,
Turnhalle Bogen | Sa Jugendarbeit : MoveNight, 18–23 Uhr,
Turnhalle Bogen |
| 12. Mo Mütter-Väter-Beratung* | 24./25. Turnverein :
Sa/So Skiweekend |
| 15. Do Frauenbund : Stubete im delta | 25. So «Ä Hallo wo's fägt» Indoorspielplatz
für Kinder, Klingnau |
| 19. Mo Frauenbund : Heilkräuter im Alltag,
delta Döttingen, 19–22 Uhr | 26. Mo Mütter-Väter-Beratung (mit Voranmeldung)* |
| 20. Di Mütterkreis : Chnopfhöck, 15–17 Uhr,
im «Chnopfhöckraum» | 27. Di FC Döttingen : 69. Generalversammlung |
| Di Regionalbibliothek Klingnau : Saatgut-
Workshop mit ProSpecieRara* | 28. Mi Frauenbund : Jass- und Dogspielabend
im delta, 19 Uhr |

Zu den mit* bezeichneten Veranstaltungen finden Sie Näheres im Heft! Weitere Informationen unter www.doettingen.ch, Veranstaltungen.

MÄRZ 2024

- | | | | |
|--------|---|--------|---|
| 1. Fr | SVP Ortspartei Döttingen-Klingnau:
Generalversammlung | 16. Sa | Reisetheater: Aschenbrödel,
Schulhaus Bogen* |
| 3. So | Firmung, kath. Kirche Döttingen
So Abstimmungen/Wahlen | 19. Di | Mütterkreis: Chnopfhöck Oster-Basteln,
15–17 Uhr, «Chnopfhöckraum» |
| 6. Mi | Mütterkreis: Chnopfhöck, 15–17 Uhr,
im «Chnopfhöckraum» | 20. Mi | Verein Winzerfest: Generalversammlung,
20 Uhr |
| 7. Do | Frauenbund: Generalversammlung,
19 Uhr, delta | 21. Do | Frauenbund: Besichtigung Justiz- und
Vollzugsanstalt Lenzburg |
| 9. Sa | Jugendarbeit: MoveNight, 18–23 Uhr,
Turnhalle Bogen | 23. Sa | Jugendarbeit: MoveNight, 18–23 Uhr,
Turnhalle Bogen |
| 11. Mo | Mütter-Väter-Beratung *
Mo Präsidentenkonferenz
im FW-Theorieraum, 19 Uhr | 24. So | «Ä Halle wo's fägt» Indoorspielplatz
für Kinder in Klingnau, 9.30–11.30 Uhr |
| 12. Di | Häckseldienst der Gemeinde | 25. Mo | Mütter-Väter-Beratung (mit Voranmeldung)* |
| 14. Do | Frauenbund: Stubete im delta | 28. Do | Unentgeltliche Rechtsauskunft, 18–19 Uhr,
Gemeindehaus* |